

Ich kann mich nicht einschätzen ...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Mai 2005 17:53

Mir fällt in der letzten Zeit immer wieder auf, dass ich mich in der Einschätzung meiner Leistung vertue: ich habe eine Lehrprobe, meiner Meinung nach klappt es nicht gut, ich würde am liebsten direkt an der FL, dem Direkter und dem AKO vorbei gehen, weil ich ja sowieso "weiß" (und auch davon überzeugt bin in dem Moment), dass es nichts war ... und dann sind hinterher alle zufrieden. Heute mache ich eine Stunde, bei der ich auch denke, es hat vorne und hinten nicht geklappt, war langweilig die Fachlehrerin ist zufrieden und lobt mich ...

Geht das euch auch so? Ich weiß gar nicht, was ich da machen kann. Auch im Hinblick auf die Nachbesprechung im Examen ... wenn ich mich dahin setze und sage, dass alles schlecht war (oder das zumindest meine), dann bespreche ich ja in die falsche Richtung ... ich bin jetzt ein wenig ratlos.